

Armbrustschützen deutsche Team-Meister

München (lua) Bei den 66. Deutschen Meisterschaften der Armbrustschützen national traditionell Scheibe, die während des Münchner Oktoberfestes im Armbrustschützenzelt über die 30-Meter-Distanz stattfanden, ist der Zweijahresrhythmus durchbrochen. Nach dem Gewinn des Deutschen Meistertitels 1991/93/95 und 97 holten die Armbrustschützen aus dem Gau Ingolstadt diesen Titel zum fünften Mal.

Marcus Baumann (Bav. Unsernherrn), der Deutsche Meister von 1995, blieb zwar auf der sechser Ringscheibe bei 20 Schuß fehlerfrei, aber zwei Mouchen, die 1995 noch zum Titelgewinn ausreichten, bedeuteten diesmal „nur“ den dritten Platz. Gewinnen konnte in der Schützenklasse Joachim Vogl (Bund München) vor Mario Conde (Köln-Stammheim) mit acht zu vier Mouchen bei voller Ringzahl von 120 möglichen Ringen.

Horst Huber (Bav. Unsernherrn), der Deutsche Meister von 1994 und 97, mußte nach einem krassen Fehler im zweiten Wertungsschuß mit einer vier alle Hoffnungen auf eine Titelverteidigung begraben, blieb zwar bis

zum Schluß dann noch fehlerfrei, aber mehr als Platz 13 war nicht mehr drin. Reinhold Müller vervollständigte mit 117 Ringen das Mannschaftsergebnis, welches mit 355 Ringen einen Ring unter dem deutschen Rekord liegt. Zum Gewinn des deutschen Mannschaftsmeistertitels mußte die Sportleitung mit ihren Auswertern noch etwas nachsitzen. Nachdem die Mannschaft von der ZSG Bavaria Unsernherrn und die Sportschützen aus Köln-Stammheim beide 355 Ringe vorzuweisen hatten und die Differenzen vom besten zum schlechtesten Mannschaftsschützen auch identisch waren (120/118/117), mußte die Quersumme der Schüsse in umgekehrter Reihenfolge Auskunft über die Rangfolge geben.

In der Juniorenklasse konnte Daniel Koller (Unsernherrn) mit ausgezeichneten 117 Ringen seine Erwartungen erfüllen und sein erstes Metall bei Deutschen Meisterschaften in Empfang nehmen. Die Ingolstädter Altersklasse wird in Anbetracht der starken Konkurrenz, kaum mit ihren Leistungen zufrieden sein. Lediglich Herbert Eidkum (SC Irgertsheim) und Hermann

Breu (Unsernherrn) konnten sich unter den ersten Zehn platzieren.

Ergebnisse aus dem Gau Ingolstadt: Schützenklasse: 1. Joachim Vogl (Bund München), 120 Ringe, 2. Mario Conde (Spsch. Köln-Stammheim) 120 Ringe, 3. Marcus Baumann (ZSG Bavaria Unsernherrn) 120 Ringe, ... 12. Franz Schießl (ZSG Bavaria Unsernherrn) 118, 13. Horst Huber (ZSG Bavaria Unsernherrn) 118, 20. Bernd Hoffmann (ZSG Bavaria Unsernherrn) 117, 21. Reinhold Müller (ZSG Bavaria Unsernherrn) 117, 24. Leonhard Zeiglmeir (ZSG Bavaria Unsernherrn) 116, 39. Josef Maier (Edelweiß Brunnenreuth) 115, 57. Roland Schuhmacher (Edelweiß Brunnenreuth) 113, 66. Michael Geyer (ZSG Bavaria Unsernherrn) 112, 81. Jakob Rößler (SG Edelweiß Brunnenreuth) 109.

Altersklasse: 1. Friedrich Kolin-sky (SGI Stuttgart) 119 Ringe, 2. Kurt Rieth (SGI Stuttgart) 119, 3. Hans Zitzmann (Wildbach Landshut) 118, 9. Herbert Eidkum (SC Irgertsheim) 113, 10. Hermann Breu (ZSG Bavaria Unsernherrn) 112, 23. Otto Sixl (ZSG Bavaria Unsernherrn) 108, 24. Lorenz Baumgartner (ZSG Bavaria Unsernherrn) 108.

Juniorenklasse: 1. Niko Auer (SV Aufenau), 119 Ringe, 2. Andre Weigel (BSG Schweinfurt) 119, 3. Daniel Koller (ZSG Bavaria Unsernherrn) 117, 14. Andreas Schneider (ZSG Bavaria Unsernherrn) 113, 17. Thomas Falkenburger (ZSG Bav. Unsernherrn) 107.